

## Technisches Datenblatt

### BC Brandschutz-Bandage KVB

#### Definition

Kabelbrandschutzsystem für horizontale und vertikale Kabeltrassen und Kabel.

Ungeschützte elektrische Kabel können durch ihre brennbaren Kunststoffisolierungen (PVC, PE, usw.) das Feuer vom Brandherd in andere weit abgelegene Abschnitte übertragen. In derartigen Brandfällen entstehen für Menschen und Tiere stark toxische und korrosive Rauchgase sowie Brandkondensate, die meist auch zu hohen Sekundärschäden an Gebäudeteilen, Einrichtungen und Warenvorräten führen.

Das Kabelbrandschutzsystem BC Brandschutz-Bandage KVB verhindert als wirkungsvolle Brandschutzumhüllung bzw. Maßnahme zur Brandlastkapselung die Entstehung eines Brandes an horizontal und vertikal verlegten elektrischen Kabeln, Kabelbündeln und Kabeltrassen dauerhaft. Das Schutzziel einer Brandschutzumhüllung auf Grundlage der Zulassung Z-56.217-3567 wird entsprechend der Gutachterlichen Stellungnahme der MFPA Leipzig als gleichwertig zu einer I 90 Brandlastkapselung bewertet.

Im Brandfall bildet die Brandschutzumhüllung BC Brandschutz-Bandage KVB eine mikroporöse wärmedämmende zweiseitige Schaumschicht, die auch im Inneren der Brandschutzumhüllung BC Brandschutz-Bandage KVB eine Brandausbreitung verhindert und ist daher in schwierigen Fällen, z.B. bei beengten Platzverhältnissen, somit oft die einzige geeignete Brandschutzmaßnahme in Neubauten oder im Bestand.

#### Verwendungsbereiche

Anwendung nach der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z-56.217-3567. Das Kabelbrandschutzsystem BC Brandschutz-Bandage KVB verhindert im Falle der Selbstentzündung von elektrischen Leitungen und Leitungsanlagen durch Kurzschluss oder Überhitzung die Brandausbreitung über die mit der Brandschutzumhüllung versehenen elektrischen Leitungen und Leitungsanlagen. Unter Berücksichtigung von Abschnitt 1.2.1 der Zulassung ist über die Zulässigkeit der Anwendung an elektrischen Leitungen oder Leitungsanlagen in Rettungswegen von der zuständigen Bauaufsichtsbehörde, z.B. im Zusammenhang mit dem Brandschutzkonzept, zu entscheiden (nähere Angaben siehe Z-56.217-3567).



Diese technischen Informationen geben den derzeitigen Stand unseres Wissens und unserer Erfahrung wieder. Änderungen ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten. Verwenden Sie bitte die jeweils neuesten technischen Informationen, denn unser Erfahrungs- und Wissensstand entwickelt sich stets weiter. In Zweifelsfällen setzen Sie sich bitte mit FLAMRO in Verbindung. Beschriebene Anwendungsbeispiele können die besonderen Verhältnisse des Einzelfalls nicht berücksichtigen und erfolgen daher ohne Haftung. Im Übrigen gelten ausschließlich die Ihnen bekannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen der FLAMRO Brandschutz-Systeme GmbH (neueste Fassung).